

Deutscher Bundestag

15. Wahlperiode

Drucksache 15/524

07. 03. 2003

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 3. März 2003
eingegangenen Antworten der Bundesregierung

5. Abgeordneter Petra Pau (fraktionslos)

Welche rechtsextremen Skinhead-Musikveranstaltungen haben im Jahr 2002 (Konzerte, Liederabende etc.) stattgefunden?

Antwort des Staatssekretärs Lutz Diwell vom 3. März 2003

Der 2001 festgestellte Rückgang bei der Zahl rechtsextremistischer Skinhead-Konzerte in Deutschland setzte sich im Jahr 2002 nicht fort. Im Jahr 2002 stieg die Zahl durchgeführter Konzerte auf ca. 120 (2001: 80). Die Zahl rechtsextremistischer Liederabende ist mit ca. 36 Veranstaltungen rückläufig (2001: 47).

Bei 14 Demonstrationen und Saalveranstaltungen der rechtsextremistischen Szene traten als „musikalisches Rahmenprogramm“ Skinhead-Bands oder Liedermacher auf. Hierbei handelte es sich überwiegend um Veranstaltungen der NPD und neonazistischer Gruppierungen.

Die Sicherheitsbehörden verhinderten auch 2002 zahlreiche Konzerte durch präventive Maßnahmen und Verbote im Vorfeld der Veranstaltungen. Zudem wurden wie im Vorjahr zahlreiche Veranstaltungen nach ihrem Beginn aufgelöst.

Eine vollständige Auflistung aller rechtsextremistischen Musikveranstaltungen nach den in der Frage genannten Kriterien kann nicht veröffentlicht werden, da die rechtsextremistische Szene aus dieser Veröffentlichung Rückschlüsse auf den Erkenntnisstand der Sicherheitsbehörden ziehen könnte.